

Jugendherberge „Carl Wentzel“ Gorenzen

Hagen 2-4
06343 Mansfeld OT Gorenzen

Tel: +49 34782 20384

gorenzen@jugendherberge.de
<http://www.jugendherberge-gorenzen.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 5. Dezember 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Jagdhaus

©Claudia Kepke



Eingangsbereich

©Claudia Kepke

Parken

Parkplatz



Parkplatz

©Claudia Kepke

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Eingang auf das Gelände



Eingangsbereich

©Claudia Kepke



Eingangsbereich

©Claudia Kepke

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Weg vom Parkplatz zur Rezeption



Weg vom Parkplatz zur Rezeption

©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



Rückseite des Hauses

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 35 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Rezeptionsgebäude

Rezeption



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



**Büro im
Rezeptionshaus**

©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Anmeldung erfolgt im Büro im Rezeptionshaus. Die Tür zum Büro ist immer geöffnet.

Treppe am Rezeptionshaus



©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 5

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

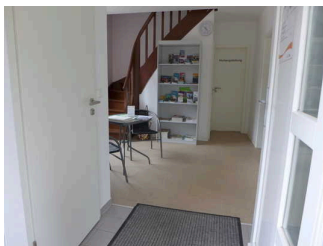
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Eine Klingel ist am Beginn der Treppe vorhanden. Bei Bedarf findet die Anmeldung und Einweisung neuer Gästegruppen im Speiseraum statt.

Flur im Rezeptionshaus



Flur im
Rezeptionshaus, vor
dem Büro

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Eingangstür ins Rezeptionshaus



Eingang ins
Rezeptionshaus

©Claudia Kepke

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Rezeption ist unmittelbar am Parkplatz in einem separaten Gebäude mit 5 Stufen untergebracht. Die Einweisung der Gruppen kann bei Bedarf im Speiseraum (ebenerdiger Zugang) stattfinden.

Innentür im Rezeptionshaus zum Büro



Innentür im
Rezeptionshaus zum
Büro

©Claudia Kepke



Innentür im
Rezeptionshaus zum
Büro

©Claudia Kepke

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmer 17 mit Sanitärbereich

Eingang ins Bettenhaus



Eingang ins
Bettenhaus

©Claudia Kepke

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Zimmer 17



©Claudia Kepke



Waschtisch und Schrank

©Claudia Kepke



Unterfahrbares Bett,
Leiter am Fußende

©Claudia Kepke

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Zimmer sind von ihrer Größe und Einrichtung her identisch.

Sanitärraum zu Zimmer 17 und 20



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



Dusche mit
Notfallschnur und
Hocker

©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Dusche und das WC sind über den Flur zu erreichen.

Weg vom Speiseraum zu Zimmer 17 und 20 und Seminarraum/Kegelbahn



Wegabschnitt 1

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 2

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 3

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 4

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 4 Rampe

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 4 Treppe

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 5

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 130 cm

Länge des Weges: 120 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Treppe auf dem Weg vom Speiseraum zu den Zimmern 17 und 20 und Seminarraum/Kegelbahn



©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Flur im Bettenhaus zu den Zimmern 17 und 20 und zum Seminarraum/Kegelbahn



©Claudia Kepke

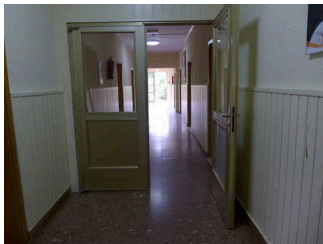


©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur von der Zwischentür Zimmer 17 und 20 zur Dusche und WC



©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Außentür zum Bettenhaus



©Claudia Kepke

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür zwischen Zimmer 17 und 20 zur Dusche und WC



©Claudia Kepke

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Zimmer 20 mit Sanitärbereich

Eingang ins Bettenhaus



Eingang ins
Bettenhaus

©Claudia Kepke

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Zimmer 20



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Sanitärraum zu Zimmer 17 und 20



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



Dusche mit
Notfallschnur und
Hocker

©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Dusche und das WC sind über den Flur zu erreichen.

Weg vom Speiseraum zu Zimmer 17 und 20 und Seminarraum/Kegelbahn



Wegabschnitt 1

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 2

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 3

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 4

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 4
Rampe

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 4
Treppe

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 5

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 130 cm

Länge des Weges: 120 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Treppe auf dem Weg vom Speiseraum zu den Zimmern 17 und 20 und Seminarraum/Kegelbahn



©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Flur im Bettenhaus zu den Zimmern 17 und 20 und zum Seminarraum/Kegelbahn



©Claudia Kepke

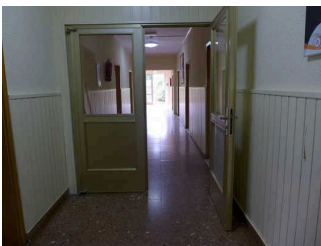


©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur von der Zwischentür Zimmer 17 und 20 zur Dusche und WC



©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Außentür zum Bettenhaus



©Claudia Kepke

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür zwischen Zimmer 17 und 20 zur Dusche und WC



©Claudia Kepke

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Speiseraum

Eingang Speiseraum



Eingang Speiseraum

©Claudia Kepke

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Speiseraum



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Rezeptionshaus zum Speiseraum



Wegabschnitt 1

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 2 links halten

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 3 (Ziel in Sichtweite)

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 186 cm

Länge des Weges: 73 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Flur im Windfang zwischen Außen- und Innentür zum Speiseraum



©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Innentür zum Speiseraum



©Claudia Kepke



Rampe Innentür zum Speiseraum

©Claudia Kepke

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Seminarraum

Seminarraum



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5,60 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Speiseraum zu Zimmer 17 und 20 und Seminarraum/Kegelbahn



Wegabschnitt 1

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 2

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 3

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 4

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 4
Rampe

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 4
Treppe

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 5

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 130 cm

Länge des Weges: 120 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Treppe auf dem Weg vom Speiseraum zu den Zimmern 17 und 20 und Seminarraum/Kegelbahn



©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur im Bettenhaus zu den Zimmern 17 und 20 und zum Seminarraum/ Kegelbahn



©Claudia Kepke



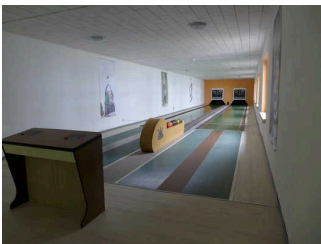
©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

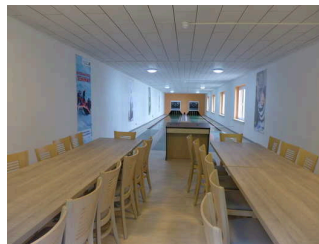
Kegelbahn

Kegelbahn



Kegelbahn

©Claudia Kepke



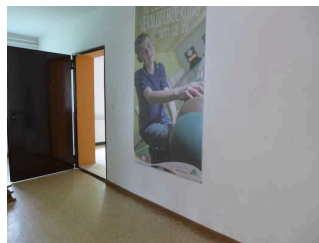
Sitzmöglichkeiten auf
Kegelbahn

©Claudia Kepke



Weg innen von
Zimmer 17 und 20

©Claudia Kepke



Eingang von Zimmer
17 und 20 zur
Kegelbahn

©Claudia Kepke

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 30 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische, Stühle.

Anmerkungen für den Gast: Die Kegelbahn ist auch ebenerdig über den Seminarraum zu erreichen.

Weg vom Speiseraum zu Zimmer 17 und 20 und Seminarraum/Kegelbahn



Wegabschnitt 1

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 2

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 3

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 4

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 4
Rampe

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 4
Treppe

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 5

©Claudia Kepke

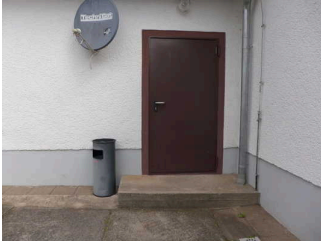
Breite des Weges: 130 cm

Länge des Weges: 120 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Schwelle/Stufe/Treppe

Stufe vor der Außentür zur Kegelbahn



Stufe vor der
Außentür zur
Kegelbahn

©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwellen/Stufen: 31 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe auf dem Weg vom Speiseraum zu den Zimmern 17 und 20 und Seminarraum/ Kegelbahn



©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

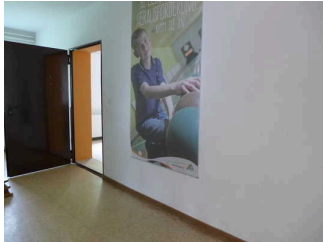
Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur zur Kegelbahn



in Richtung Eingang
Kegelbahn

©Claudia Kepke



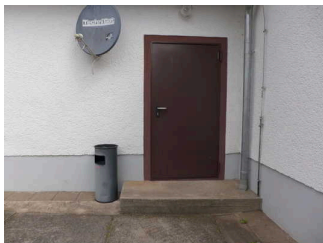
in Richtung Außentür

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Außentür zum Flur Richtung Kegelbahn



©Claudia Kepke

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt keinen alternativen Zugang zur Kegelbahn.

Außengelände / Sportplatz

Spielplatz / Außengelände



Zugang zum Fußballfeld

©Claudia Kepke



Fußballfeld

©Claudia Kepke



Beachvolleyballfeld

©Claudia Kepke



Tischtennisplatte

©Claudia Kepke

Es gibt keine Spielgeräte, die für Blinde und Sehbehinderte zugänglich und nutzbar sind.

Anmerkungen für den Gast: Das Außengelände ist sehr hügelig und mit dem Rollstuhl nur eingeschränkt befahrbar.

Sportraum

Sportraum



Sportraum mit Kicker und Tischtennis

©Claudia Kepke



Sportraum mit Billard

©Claudia Kepke

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 8,70 m

TIEFE des Raums: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Speiseraum zum Sportraum



Wegabschnitt 1

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 2

©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Breite des Weges: 240 cm

Länge des Weges: 80 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Grillhütte außen

Grillhütte



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 6 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische, Bänke.

Weg außen

Weg vom Speiseraum zur Grillhütte, 1. Abschnitt 90 m



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke



©Claudia Kepke

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 140 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Weg vom Speiseraum zur Grillhütte, 2. Abschnitt 50 m – vom Hauptweg zum Grillplatz



©Claudia Kepke

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

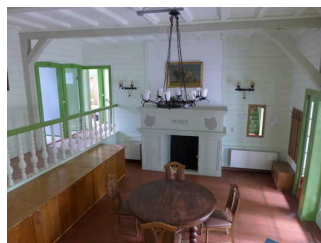
Trauzimmer im Jagdhaus

Trauzimmer



Jagdhaus mit
Trauzimmer

©Claudia Kepke



Galerie im Jagdhaus

©Claudia Kepke



Beschilderung

©Claudia Kepke



im 1. OG

©Claudia Kepke

Im Jagdhaus der Jugendherberge befindet sich ein offizielles Trauzimmer der Stadt Mansfeld.

Visuell taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



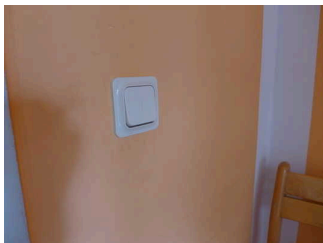
Fluchtplan

©Claudia Kepke



Beschilderung

©Claudia Kepke



Bedienelement

©Claudia Kepke



Notfalltelefon im Speisesaal

©Claudia Kepke



Wegweiser Rezeption

©Claudia Kepke

Technische Hilfsmittel

Technische Hilfsmittel



Feuerwehrlaufkarten

©Claudia Kepke



Hausalarm

©Claudia Kepke



Notausgang

©Claudia Kepke



Fluchtplan und
Feuerlöscher

©Claudia Kepke

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.